

Berufsübergreifender Lernbereich	Grundlegende Anforderungen an Lernsituationen
Curricularer Bezug: Rahmenrichtlinien Werte und Normen, 2013 DQR 4 LF Handeln in der Arbeitswelt	
Geplanter Zeitrichtwert 10 Unterrichtsstunden	
Titel der Lernsituation: 2. oder 3. Ausbildungsjahr	
Im interreligiösen Dialog handeln	
Handlungssituation im berufsübergreifenden Lernbereich Die Auszubildende Eva Müller kümmert sich zusammen mit ihrer Praxisanleiterin Sabine Meyer um den türkischen Patienten Ahmet Yildiz. Herr Yildiz ist an einem bösartigen Tumor erkrankt und befindet sich in der Palliativphase. Als sie zusammen die morgendliche Pflege bei Herrn Yildiz beginnen möchten, stellen sie fest, dass Herr Yildiz sich schon in der finalen Sterbephase befindet. Die Praxisanleiterin erklärt der Auszubildenden: „Wir im Hospiz haben ja ein Sterbebegleitungskonzept. Wenn jemand im Sterben liegt, machen wir klassische Musik an und legen je nach dem ein Kreuz oder einen Engel auf das Nachtkästchen und beten mit dem Patienten. Bisher haben wir wenig Erfahrung in der Sterbebegleitung von muslimischen Patient*_innen. Sterbebegleitung wird in unserem Haus unterschiedlich gehandhabt. Dies zeigen auch Rückmeldungen von Angehörigen auf. Wir hatten einen älteren türkischen Patienten. Er war ja sehr dement, wirklich dement. Die muslimische Gemeinde hat jemanden geschickt, also ein Ehepaar, die ihn regelmäßig besuchten. Sie sind dann gekommen und haben sich mit ihm unterhalten. Wir waren sehr verunsichert in der Versorgung und wussten nicht, wie wir das jetzt machen sollen. Für Muslim*_innen ist das mit dem Kreuz und mit Engel natürlich nicht korrekt. Wir haben auch gemerkt; selbst wenn jemand gut Deutsch gesprochen hat, ist am Lebensende die Muttersprache immer das Wichtigste. Gerade für die Angehörigen bringt es viel Vertrauen, wenn jemand aus dem Kulturkreis selber die Kommunikation übernimmt.“ Die Auszubildende Eva Müller stellt daraufhin der Praxisanleiterin Frau Müller folgende Fragen: Was müssen wir denn jetzt für Herrn Yildiz tun? Und was mache ich ganz generell, wenn Patient*_innen mit anderen Glaubensbekenntnissen oder möglicherweise gar keinen Konfessionen in unser Hospiz kommen? Wie soll ich denn dann handeln? Welche religiösen Bedürfnisse und Rituale muss ich beachten? Ich weiß so wenig über die anderen Religionen und bin deswegen ziemlich verunsichert ...“ „ Quelle: CarEMI, Handreichung S. 53	

Handlungskompetenzen (laut RRL):**Die Azubis:**

- *Stellen die Bedeutung von religiösen und philosophischen Menschenbildern für die Arbeitswelt dar.*
- *Leiten aus religiösen und philosophischen Menschenbildern Kriterien für Handeln in der Arbeitswelt ab.*
- *Wenden Kriterien für ethisches Handeln in verschiedenen Entscheidungssituationen an.*
- *Überprüfen berufsethische Ansprüche und Realitäten.*
- *Sie vergleichen ethische und religiöse Werte unterschiedlicher Kulturkreise.*

Inhalte (verbindliche Unterrichtsaspekte lt. RRL)

Mit unterschiedlichen Bedürfnissen sterbender Menschen professionell umgehen

Achtsamkeit in der spirituellen Begleitung entwickeln

Verbindliche Grundbegriffe

Wesentliche Elemente in der Begleitung sterbender Menschen, kultursensible Sterbebegleitung,

Gemeinsamkeiten und Unterschiede in religiösen Überzeugungen bzw. in der religiösen Praxis bezogen auf Sterbebegleitung

Bezug zur Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe**Anlage 1 und Anlage 2**

- I.3.a,d,e,f
- II.1.b
- II.3.a,b,c
- III.1.a,d,f
- V.1.c **u.a.**

Phasen der vollständigen Handlung		
Phase	Kompetenzen Die Azubis ...	didaktisch-methodische Hinweise
Informieren bzw. Analysieren, Planen, Entscheiden und Durchführen	<ul style="list-style-type: none"> ... analysieren die Handlungssituation, schildern eigene Eindrücke, Emotionen und verbalisieren ihre Assoziationen zu eigenen beruflichen Erlebnissen und Praxiserfahrungen. ... erschließen zentrale Begriffe/Argumente/Aussagen. ... skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem Schwerpunkt kultursensible Pflege und religiöse Bedürfnisse und Gewohnheiten. 	Brainstorming, Unterrichtsgespräch, Kartenabfrage, Prioritätenspiel, Interessen klären, Begriffsarbeit,
	<ul style="list-style-type: none"> ... untersuchen verschiedene Informationsquellen, setzen sich mit den wichtigsten Religionen und Spiritualität auseinander und stellen ihre Ergebnisse vor. ... analysieren fachspezifische und themenrelevante Grundbegriffe. 	Textarbeit Expertengruppe Gruppenpuzzle Lernstationen
	<ul style="list-style-type: none"> ... setzen sich mit dem Thema „Tod und Sterben – ein gesellschaftliches Tabuthema“ auseinander. ... klären den Begriff „Sterbebegleitung“ und erarbeiten die Grundlagen, Leitgedanken und Prinzipien der professionellen Sterbebegleitung durch Pflegefachkräfte. ... setzen sich mit Hilfe der Informationsquellen mit verschiedenen religiösen und spirituellen Bedürfnissen in der Sterbebegleitung auseinander. ... vergleichen die verschiedenen Ausdrucksformen, Praktiken und Rituale der verschiedenen Religionen. ... erarbeiten einen kultursensiblen Leitfaden für die pflegerische Sterbebegleitung von Patienten und Patientinnen mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit. ... präsentieren ihre Ergebnisse. ... reflektieren die Bedeutung der kultursensiblen Pflege. 	GA Diskussion Kugellager Fishbowl Lernsandwich Gegenüberstellung (Concept Map) Gruppenarbeiten Partnerarbeit Präsentation Diskussion Projektgruppe

<p>Handlungsergebnis</p> <p>Flyer erstellen zur Begleitung von Muslimen und/oder Christen in Hospizen oder</p> <p>Leitfaden für die pflegerische Sterbebegleitung von Patienten und Patientinnen mit unterschiedlicher Religionszugehörigkeit in Pflege- und Gesundheitseinrichtungen</p>	
<p>Schulische Entscheidungen: LF im Rahmen von CE08 (Menschen in kritischen Lebenssituationen und in der letzten Lebensphase begleiten) unterrichten</p> <p>Schriftliche Leistungsbewertung: 40 %</p> <p>Mündliche Leistungsbewertung: 60%</p>	